

Untersuchung des Badesees des FEZ nach Berliner Badegewässerverordnung Kurzbericht

Probenahmedatum: 24.06.2022

Analysenergebnisse Mikrobiologie:

Intestinale Enterokokken: < 15 MPN / 100 ml
Escherichia Coli: < 15 MPN / 100 ml

Bewertung nach Badegewässerverordnung Berlin:

Parameter	Grenzwert	Messwert	Überschreitung
Intestinale Enterokokken	700 KBE / 100 ml	< 15 MPN / 100 ml	keine Überschreitung
Escherichia Coli	1.800 KBE / 100 ml	< 15 MPN / 100 ml	keine Überschreitung

Die in § 8 (2) der Berliner Badegewässerverordnung genannten Grenzwerte von 1.800 KBE / 100 ml (E. coli) bzw. 700 KBE / 100 ml (Intestinale Enterokokken) werden für die Parameter

- Intestinale Enterokokken nicht überschritten
- Escherichia Coli nicht überschritten.

Bewertung nach UBA – Empfehlung für Kleinbadeteiche:

Parameter	Richtwert	Messwert	Überschreitung
Intestinale Enterokokken	100 MPN / 100 ml	< 15 MPN / 100 ml	keine Überschreitung
Escherichia Coli	50 MPN / 100 ml	< 15 MPN / 100 ml	keine Überschreitung

Die in der UBA-Empfehlung für Kleinbadeteiche genannten Richtwerte von 50 MPN / 100 ml (E. coli) bzw. 100 MPN / 100 ml (Intestinale Enterokokken) werden für die Parameter

- Intestinale Enterokokken nicht überschritten
- Escherichia Coli nicht überschritten.

Analysenergebnisse Phytoplanktonzusammensetzung:

Sichttiefe: > 2,5 m (Grundsicht)
Chlorophyll-a: 3 µg/l
Zusammensetzung Phytoplankton

Taxon	Großgruppe	Häufigkeit
<i>Mallomonas</i>	Chrysophyceaea	v
<i>Chrysoflagellaten</i>	Chrysophyceaea	h
<i>Kephyrion</i>	Chrysophyceaea	v
<i>Dinobryon divergens</i>	Chrysophyceaea	h

<i>Epipyxis</i>	Chrysophyceae	v
<i>Sphaerocystis</i>	Chlorophyceae	v
<i>Oocystis</i>	Chlorophyceae	v
<i>Chlamydomonas</i>	Chlorophyceae	v
<i>Rhodomonas</i>	Cryptophyceae	v
<i>Cryptomonas</i>	Cryptophyceae	v
<i>Nitzschia acicularis</i>	Bacillariophyceae	v
<i>Nitzschia</i>	Bacillariophyceae	v
<i>Epithemia</i>	Bacillariophyceae	h
<i>Fragilaria</i>	Bacillariophyceae	h
<i>Mougeotia</i>	Conjugatophyceae	h
<i>Gymnodium</i>	Dinophyceae	v

v=vereinzelt, h=häufig, m=massenhaft

Eine Massenvermehrung von Cyanobakterien war nicht zu beobachten.

Eine Massenvermehrung von submersen Makrophyten war nicht zu beobachten. Zum Probenahmetermin konnte beobachtet werden, dass im Tiefenwasserbereich mit einer Wassertiefe > 1,5 m eine Besiedlung mit submersen Makrophyten nahezu flächendeckend auftritt. Eine komplette Entnahme von Unterwasserpflanzen darf nicht erfolgen.

Eine starke Vermehrung von Makroalgen war zu beobachten. Die submersen Makrophyten sind nur noch teilweise mit Fadenalgen, vermutlich der Gattung *Cladophora*, bewachsen. Im hüfttiefen Wasser waren nur noch wenige schwebende Bestände zu beobachten, an der südöstlichen Ecke des Badesees waren wenige Fadenalgen, windbedingt, zusammengetrieben. Die Algen werden offenbar regelmäßig entfernt.

Fadenalgen konnten auch in den vergangenen Jahren am Badensee beobachtet werden. Sie treten häufig im Mai / Juni in klaren, recht nährstoffarmen Stillgewässern auf und gehen meist, wie aktuell beobachtet, Ende Juni stark zurück. Sie stellen keine Gefahr für Badegäste dar.

Spitzschlammschnecken konnten im Strandbereich in einer Wassertiefe von ca. 0,2 – 0,3 m und in den submersen Makrophyten beobachtet werden.

Verschmutzungen wie teerhaltige Rückstände, Glas, Plastik, Gummi oder andere Abfälle waren nicht zu beobachten.

Anlage:

- Prüfbericht 43755 der AGROLAB GmbH

Seddiner See, 29.06.2022

pc. Meisel
Institut für angewandte
Gewässerökologie
(IAG) GmbH
Schlunkendörfel Str. 2 e
14554 Seddiner See
Tel. 033203 71010, Fax 92161

Meisel, Prokurist

AGROLAB Potsdam GmbH Schlaatzweg 1A, 14473 Potsdam

IGAG Institut für angewandte Gewässerökologie GmbH
 Schlunkendorfer Str. 2e
 14554 Seddiner See

Datum 27.06.2022
 Kundennr. 101814

PRÜFBERICHT

Auftrag 43755 Berlin, An der Wuhlheide 197, FEZ Badese
 Analysennr. 130742 Oberflächenwasser
 Probeneingang 24.06.2022
 Probenahme 24.06.2022 08:10
 Probenehmer Auftraggeber
 Entnahmegesetz Schöpfer
 Entnahmestelle Berlin, Str. am FEZ 2
 Messpunkt Badese FEZ

Einheit Ergebnis Best.-Gr. Methode

Physikalisch-chemische Parameter

Sichttiefe (Secchischeibe) (vor Ort)	*) m	2,5	0,1			Kundeninformation
--------------------------------------	------	-----	-----	--	--	-------------------

Gasförmige Komponenten

Sauerstoff (O2) gel. (vor Ort)	*) mg/l	7,8	0,1			Kundeninformation
--------------------------------	---------	-----	-----	--	--	-------------------

Mikrobiologische Untersuchungen

Enterokokken	in 100ml	<15	15			DIN EN ISO 7899-1 : 1999-07
Escherichia coli	in 100ml	<15	15			DIN EN ISO 9308-3 : 1999-07

Die parameterspezifischen analytischen Messunsicherheiten sowie Informationen zum Berechnungsverfahren sind auf Anfrage verfügbar, sofern die berichteten Ergebnisse oberhalb der parameterspezifischen Bestimmungsgrenze liegen. Die Mindestleistungskriterien der angewandten Verfahren beruhen bezüglich der Messunsicherheit in der Regel auf der Richtlinie 2009/90/EG der Europäischen Kommission.

Das Probenahmedatum ist eine Kundeninformation.

Beginn der Prüfungen: 24.06.2022
 Ende der Prüfungen: 27.06.2022

Die Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Gegenstände. In Fällen, wo das Prüflabor nicht für die Probenahme verantwortlich war, gelten die berichteten Ergebnisse für die Proben wie erhalten. Die auszugsweise Vervielfältigung des Berichts ohne unsere schriftliche Genehmigung ist nicht zulässig. Die Ergebnisse in diesem Prüfbericht werden gemäß der mit Ihnen schriftlich gemäß Auftragsbestätigung getroffenen Vereinbarung in vereinfachter Weise i.S. der DIN EN ISO/IEC 17025:2018, Abs. 7.8.1.3 berichtet.



AGROLAB Potsdam GmbH Melanie Heuchling, Tel. 0331/2775202